

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mariengebetsbuch, dt.-lat. - Cod. St. Georgen 96

[Westschwaben (Villingen?)], [um 1510-1515]

Gebet

[urn:nbn:de:bsz:31-376667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376667)

lich sint vñ dz bett vnser lieben
 froue spricht ze lob vn ere den wil
 sy gewere wo dis febett ist die fe-
 sliche vñ gross sache da mā waisst
 dz es geholfe hait ¶

¶ In dem erste bett die vij er-
 manunge vñ den kniue jmal
 alle tag a dem anfang des fe betts
 vñ spricht den die ¶

W

du lisset
 dich vn
 ermanet
 dich ma-
 ria stotes
 mit vn
 raine
 macht all

sind am tuffet riebe helfer in
 am vñ flussig brun dñi frudlose

erbarmhertikeit die vns gott a
die gebe hatt an d' stund do du
sprächst **E**cce ancilla dm zef
Do dz wort des vatters sin hailge
gotthait in die enpfange ward
vñ dm mäglichē zart lip vo
mäglichē blöditikeit er sthroete w
vñ vo d' vñ süsse gotthait vñ
nach dē rat des hailge geists
sin eben ewige sin sich in dis
hize vame blut vñakt do die
vānguf mit die bepfach dz
gott myth ward vñ myth gott
ward vñ d' vñ fund ingatze
erūwe in die geze gott byunt w
Oyrow dch dm grawe fröden
krawe vo send vns her künigin

der trost
lich maff
liche kind
O
eman d
liche trost
gebuet w
die je enp
dz du vñ
sel vñ an
je vñ e
O
Se
die hüt m
vñ die sach
alle m hz

Din trost vn din fröd in sön
 lich' mass. *Dz* wir dir vn dman
 liebe kind jem' lob vjebent *am*

O *H*ow ich ermane dich *ij*
 all' d' fröd so gott midn'
 edle selye enpfnng *vn*
 ermane dich all' d' fröd vn mer
 liebe trostes *so* du in sön hailge
 gebuert *vn* an sön hailge myth
 ait ze enpfnngt *vn* bitt dich
 dz du vns ze hilyt kumyst *vn*
 sel vn an lip *vn* ind' zitt vn
 jem' vn ewe kliche *am* *Dz* *ij*

O *H*ulge trösterin
*S*ca maria Ich besilch
 dir hut m' sel vn mine lip
vn die sacht vn all m' sachte vn
 alle m' hezliche besthward *vn*

Vn alles dz dz ich begerē in
söllich' min vn truu als dir gott
S ewig hmyelth vatt' sine eruel
te sin enpfalch den er vffer si
ne hze indme zarte magtli
che lip sankt vn sin hoche
gott hat mit sin' din' mythait
bedakt **O** frow Ich ermanen
dich S merliche antefichte so
du tait dem vaine gottes kind
vor de gälte des crutzes do du
in sacht martre vn blut gies
se vn lebede sterbe **Vn** den
selndictē vber alle creaturē
so jämlich sacht vflüche **O**
frow Ich bit dich dich alles des
vntsemachs wille so du ayn'

hailte myshait ze gesichte eu
lide mit so grosser verserust
vn bitt dich dz du vns zehilf
kumst an sel vn a lip ewe kl
ich **amen** **¶ Das vierd**

O Fraw gewaltige kun
fnd himle vns erde
Vch ermane dich d'all jemer
lichoste stin die du hartest rü
ffe vb' dm lieps kind als vber
ains yhach' vn ermane dich
d'all jemer lichoste stin die du
hartest do dm lieps kind selber
sprach Ely Ely lamazabatham
My gott m' gott wie hastu mich
vlayt vn bitt dich fraw dich al
les desvngemachs wille vnd
selbe

111
Dich all' d' zernliche stime wil
le so ich bogrund mins hzen
so lag zu dir geruht ho Ofrow
erhöz m klägliche stime
tu mir zehily an sel un a lipen
in alle de dz ich beß nu und
ewetlich amen **¶** **ds v**

O Maria am höchst zu
flucht allen sünders Ich
ermanē dich des töttlichen
wfsajs so du tüt dmem töttliche kind
do du m kusst an sin töttliche
antlit un an sine blüt farwe
müd Ofrow dms gemavtete
kundes Ofrow ich ermanen
dich all' d' fröde die du darnach
enpfinst do du dme lieps kind
sücht vffer se vö de tod un bitt

dich dz du vns erfetzyt vn
 erfrowyt mit mütt'liche trost
 vn mit mütt'liche fröde in vn
 ser laste bepfward als du er
 fset vn erfrowt wunt nach
 dine laud in grosse ere vn

O Martha am et ds vj
 blügedi vos Ich arma
 ne dich all d' fröde die du en
 pfingst do du mit sel vn mit
 lip gen himel fürt vn dich
 dm lieb' su mere d' hailten
Dryfaltigkeit mit lob vn ere
 in ewigkeit enpfing vn erho
 cht dich vö' all chor d' engel
 er satz dich zu d' rechten had
 su' göttliche macht kraft Ev

gab dich ze sund' nützelhafte
zetrost den arme sünd' er dz
du im helferim sällt' im msi
ner gerechtikait. Er gab dir den
kriegerwiltz frids. Wo er dich liep
lich vbl'ymt. Owe frow des lob
liff' vns gemesse. Im behütt
vns vor sünde. Im vor sorge
im vor angst. Im gütte nu
im jem' owe kliche. **am A**

O **S.** Maria am frow
vbl'ussige gnade. Ich
ermane dich d' vbl'ussigen
gnade. Im fröde mitt d' du dich
im smen störl'iche kufede. Je mit
im v'antest. O frow dich dmi
grosse fröde kraft. Da send' vns

her künig in dinen trost vñ
 din fröde vñ der brüne din
 militairt daz so meg sünd
 getrenkt vñ erfraunt ist worde
 vñ hilf vns frau an vnserm
 end vñ alle tag dz wir in d' nact
 mit uszant so vnser sel vo de
 lip faret So behüt sy vor des
 tuffells bande vñ vor andren
 böse yhande daz in die sünd
 lidet p̄ amen

¶ Un sol mā xxx vengnen
mache die eyt dz man
vñ rocht sol ste mit zesament
getane hende vñ bett p̄ die
maris stolla vñ darnach so leg
dich in d' vñ die erde vñ an die
langen vengny mit zesament